

Ablauf der Planung Areal Siemens

Oktober 2013 Wiederaufnahme der Planung Siemens

Behandlung in der Bau- und Planungskommission am 2. Oktober 2013 mit folgenden Anträgen (Details siehe Änderungsvorschlag Baudepartement)

- Umzonung GS 2179 und GS 4815 in die Bauzone mit speziellen Vorschriften Landis + Gyr
- Anpassung § 47 BO Bauzone mit speziellen Vorschriften Landis + Gyr; GS 2179 nur Arbeitsnutzungen, Gesamtkonzept- und Bebauungsplanpflicht im Gebiet Aabachstrasse / Nordstrasse und SBB-Geleisen sowie Gubel- und Theilerstrasse.

Ab Juni 2012 Sistierung der Planung Siemens

Das Baudepartement ersuchte die Siemens um zusätzliche Informationen bezüglich des weiteren Vorgehens beim Neubau. Siemens konnte diese Informationen nicht liefern, daher wurde das Planungsverfahren sistiert.

Wiederaufnahme der Gespräche mit Siemens (Frühjahr 2013)

Standortentscheid Siemens für Baar (Mitte Mai 2013)

Vorschlag des Stadtrates bezüglich des weiteren planerischen Vorgehens an Siemens (Juni 2013)

Standortentscheid Siemens für Zug auf der Grundlage des Vorschlags des Stadtrats (August 2013)

Mai 2012 Start Rechtsetzungsverfahren Planung Siemens

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 8. Mai 2012 (siehe Vorlage Nr. 2213)

Behandlung in der Bau- und Planungskommission am 22. Mai 2012

Die BPK hat folgenden Antrag von Adrian Moos beschlossen:

Adrian Moos: *Allenfalls wäre eine Spezialbauvorschrift Landis + Gyr Nord eine mögliche Variante, wo die Wohnnutzung nicht enthalten ist. Damit wäre eine konkretere Bindung möglich.*

Adrian Moos beantragt, dass vom Baudepartement zuhanden der ersten Lesung ein entsprechender Vorschlag erarbeitet wird.

4. November 2013